



Protokoll

über die **öffentliche Sitzung** des Gemeinderates

vom **Dienstag, 22.05.2012**

im Sitzungszimmer der Gemeinde Karrösten

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:45Uhr

Anwesende Gemeinderatsmitglieder: Bgm. Krabacher Oswald, GV Ehart Robert, GV Wieser Nadja und die Gemeinderäte Praxmarer Johann, Sailer Veronika, Thurner Manfred, Krajic Cornelia, Jöstl Harald, Krismer Arthur und Ersatzgemeinderat Föger Werner

Entschuldigt: Vbgm. Flür Günter, Trenkwalder Marlies, Ersatz-GR Krabacher Bernhard

Schriftführer: Gstrein Birgit

TAGESORDNUNG

- Punkt 1:* Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 18.04.2012.
Punkt 2: Beschlussfassung über die Änderung der Postleitzahl von 6460 auf 6463.
Punkt 3: Vorgangsweise bezüglich Umstellung / Anbringung der Hausnummern.
Punkt 4: Vereinzuzwendung Bauernland Gurgltal – Imsterberg.
Punkt 5: Ankauf von Hundestationen.
Punkt 6: Aufstellung eines Verbotsszeichens bezüglich Müllablagerung im Bereich „Kleppes Tal“.
Punkt 7: Raumordnungskonzept – weitere Vorgehensweise.
Punkt 8: Felsräumung im Bereich von Privatstraßen, Privatwegen.
Punkt 9: Informationen:
 - Agrargemeinschaft
 - Erdaushubdeponie
 - Recyclinghof
 - Wasserverband Westtirol – Tätigkeitsbericht 2010
 - Generalversammlung des Regiovereins vom 22.März 2012
 - Rechnungsabschluss des Abwasserverbandes Gurgltal-Imst-Inntal für 2011
 - Generalversammlung Sozialsprengel
- Punkt 10:* Erdaushubdeponie.
Punkt 11: Anträge, Anfragen, Allfälliges.

Die Sitzung ist öffentlich

Bürgermeister Krabacher Oswald eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Punkt 1: Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 18.04.2012.

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 18. April 2012 wird vom Gemeinderat **einstimmig** genehmigt.

Punkt 2: Beschlussfassung über die Änderung der Postleitzahl von 6460 auf 6463.

Die Änderung der Postleitzahl von 6460 auf 6463 Karrösten wird vom **Gemeinderat für alle Ortsteile Karrösten-Dorf, Königskapelle und Brennbichl einstimmig beschlossen** und tritt mit 01. September 2012 in Kraft.

Punkt 3: Vorgangsweise bezüglich Umstellung / Anbringung der Hausnummern.

Das Informationsschreiben welches im Zuge der Umstellung der Hausnummern, Straßennamen und der Änderung der Postleitzahl an die Gemeindeglieder übermitteln soll, wird vom Vorsitzenden vorgelesen. Darin wird u.a. über die Verständigungen, welche seitens der Gemeinde durchgeführt werden, sowie selbst durchzuführen sind, informiert.

Seitens des Bürgermeisters wird vorgeschlagen, jedem Haushalt im Laufe des Sommers (Juli/August) persönlich das Infoblatt, ein Schreiben mit der neuen Adresse, der Verordnung und der neuen Hausnummer zu übermitteln.

Nach Rücksprache mit Vorarbeiter Neuner Bruno wird die Anbringung der Straßenschilder in den nächsten Wochen erfolgen.

Obig erwähnte Vorgangsweise wird vom Gemeinderate einstimmig genehmigt.

Punkt 4: Vereinszuwendung Bauerland Gurgltal - Imsterberg.

Das Schreiben um Vereinszuwendung des Vereins Bauernland Gurgltal in Höhe von € 1.500,--/Jahr wird dem Gemeinderat vorgelesen. Weiteres werden die Ziele und die Kosten für das Projekt „Insrix“ dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Da die Karröster Bauernschaft in das Projekt nur geringfügig eingebunden ist, der Großteil der Bauern ihre Produkte direkt vermarkten, die Vorgangsweise bezüglich Vorschreibung des Jahresbeitrages zudem ohne vorherige Rücksprache sonderbar erscheint, **beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Zuwendung nicht zu gewähren.**

Punkt 5: Ankauf von Hundestationen.

Am 15.03.2012 wurde an alle Hundehalter der Gemeinde Karrösten ein Schreiben verschickt, in welchem auf die Problematik der Verschmutzung der landwirtschaftlich genutzten Flächen, Wander- und Spazierwege und Straßenbankette durch Hundekot hingewiesen wurde. Auch in diversen regionalen Medien wurde immer wieder dieses Thema aufgegriffen, und an die Einsicht und Disziplin der Hundehalter appelliert, den Hundekot in den dafür vorgesehenen Hundestationen zu entsorgen.

Da derzeit in der Gemeinde Karrösten noch keine Stationen aufgestellt sind, **beschließt der Gemeinderat einstimmig den Ankauf von vorerst 2 Hundestationen** der Firma Pro-Tech (Angebot vom 22.05.2012) zum Preis von € 227,00/netto. Diese werden im Bereich „Kapelle/Luamegerte“ und beim Radweg im Bereich Wagnerei Reheis probeweise aufgestellt. Sollten die Entsorgungsstationen entsprechend angenommen werden, werden weitere Hundestationen angekauft.

Punkt 6: Aufstellung eines Verbotsschildes bezüglich Müllablagung im Bereich „Kleppes Tal“.

Der Bürgermeister informiert, dass im Bereich „Kleppes Tal“ immer wieder illegal Müll abgelagert wird. Deshalb erscheint es sinnvoll, bei der westlichen Zufahrt im Bereich Heustadl gut ersichtlich eine Verbotstafel „Müll- und Schuttablagerung bei Strafe verboten“ anzubringen. Dies wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Punkt 7: Raumordnungskonzept – weitere Vorgehensweise.

Das mit Bescheid des Amtes der Tiroler Landesregierung vom 04.07.2003 für 10 Jahre genehmigte örtliche Raumordnungskonzept endet mit 31.07.2013. Bis zu diesem Zeitpunkt muss eine Fortschreibung oder Verlängerung beim Amt der Tiroler Landesregierung zur aufsichtsbehördlichen Genehmigung eingebracht werden.

Mit Raumplaner DI Mark Andreas fand am 09. Mai 2012 ein Gespräch statt, in welchem die Vorgehensweise einer Fortschreibung oder einer Verlängerung des Konzeptes besprochen wurde. Das Ergebnis dieser Besprechung wird nun dem Gemeinderat vorgetragen.

Darüber sollte die Bevölkerung in Form einer Informationsveranstaltung in Kenntnis gesetzt werden.

Die von DI Mark Andreas vorgeschlagene Vorgangsweise wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

Punkt 8: Felsräumung im Bereich von Privatstraßen, Privatwegen.

Wenn die Sicherheit eines Privatweges zum Beispiel durch Steinschlag nicht mehr gegeben ist, ist die Gemeinde gemäß Auskunft von BH-Stellvertreter Mag. Nagele Andreas aus rechtlicher Sicht für die Sicherung/Räumung udgl. nicht zuständig. Dies fällt laut Auskunft von Herrn Posch Michael (WLV) auch nicht mehr in den Zuständigkeitsbereich der Wildbach und Lawinenverbauung.

Der Bürgermeister schlägt vor, dass sich künftig bei derlei Angelegenheiten die Gemeinde um Kontaktaufnahme mit einem Sachverständigen bemüht, welcher die Sachlage begutachtet und Sicherungsmaßnahmen vorschlägt. Alle weiteren Schritte betreffen den Eigentümer bzw. Straßenbesitzer. Bei umfangreicheren Sanierungsmaßnahmen ist eine gemeinsame Lösung anzustreben.

Der Gemeinderat schließt sich einstimmig dem Vorschlag des Bürgermeisters an.

Punkt 9: Informationen:

- *Agrargemeinschaft*

Am 10. Mai 2012 fand eine Agrarausschusssitzung statt. Der Bürgermeister informiert in kurzen Zügen über Punkte wie Wegsanierung, Schadholzaufarbeitung, und dass der Verlegung der Hauptwasserleitung bei Rimml Anna seitens der Agrargemeinschaft zugestimmt wurde.

Über den Antrag des Kaufes von 4.000 m² Grund für die Errichtung des Bauhofes im Bereich „Luamegerte“ wird nochmals über den Standort angeregt diskutiert. Es scheint jedoch keine andere Alternative zu geben, da neben dem Gebäude auch genügend Manipulationsfläche vorhanden sein muss.

Am 21.05.2012 fand eine Begehung vor Ort und anschließende Besprechung auf dem Gemeindeamt mit DI Winkler (Leiter der Bezirksforstinspektion), Agrarobmann Raffl Gabriel und Bürgermeister Krabacher Oswald bezüglich eines Ankaufs des Grundes für den Bauhof statt, wobei unter anderem über die Vorgangsweise und den Kaufpreis gesprochen wurde. Über das Besprechungsprotokoll vom 21.05.2012 wird eingehend informiert.

Seitens der Gemeinde wird wie bisher versucht werden, im gemeinsamen Gespräch eine zufriedenstellende Lösung herbeizuführen.

- *Recyclinghof*

Der Bürgermeister hat mit Gemeindearbeiter Schatz Stefan über die Tätigkeit beim Recyclinghof gesprochen, Stefan zeigt sich mit Organisation und Ablauf zufrieden.

- *Wasserverband Westtirol – Tätigkeitsbericht 2010*

Die Gemeinde Karrösten wurde als neues Mitglied in den Wasserverband Westtirol aufgenommen. Der Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2012 beträgt € 535,-.

Dafür wird die Betreuung der wasserführenden Bachläufe vom Wasserverband Westtirol übernommen.

Folgende Protokolle liegen zur Einsichtnahme auf:

- Generalversammlung des Regiovereins vom 22.März 2012
- Rechnungsabschluss des Abwasserverbandes Gurgltal-Imst-Inntal für 2011

- Gemeinderätin Veronika Sailer berichtet über die Generalversammlung des Sozialsprengels, welche heuer in Karres stattgefunden hat. Die finanzielle Situation hat sich beruhigt. Ein Dank an die Bergwacht Karrösten für die Auslieferung von Essen auf Rädern in Imst wurde ausgesprochen.

- *Erdaushubdeponie*

Bei der letzten Gemeinderatssitzung wurde beschlossen, dass künftig 20m³ Erdaushub pro Haushalt und Jahr am „Grombichl“ abgelagert werden kann. Praxisbezogen wäre jedoch, wenn der Beschluss wie folgt ergänzt würde: *Eine Anlieferung von Erdaushubmaterial ist künftig nur mehr im Ausmaß von 20 m³ pro Haushalt und Grundparzelle pro Jahr möglich.*

Nach kurzer Diskussion beschließt der Gemeinderat mit 9 Stimmen bei 1 Gegenstimme den Punkt zur Tagesordnung zu erheben:

Punkt 10: Erdaushubdeponie

Der Gemeinderat beschließt mit 9 Stimmen bei 1 Gegenstimme, dass an der Aushubdeponie „Grombichl“ künftig 20 m³ Erdaushub pro Haushalt und Grundparzelle pro Jahr abgelagert werden kann.

Punkt 11: Anträge, Anfragen Allfälliges

- Bürgermeister Krabacher Oswald informiert den Gemeinderat über ein Geschenk, welches an den Amtsleiter Köll Josef anlässlich seiner Pensionierung per 31.07.2012 überreicht werden soll. Man ist der Meinung, dass man sich der bisherigen Vorgangsweise anschließen sollte.

- GR Thurner Manfred gibt bekannt, dass bei der Einfahrt des neuen Weges vom Umlegungsgebiet Dorfzentrum Richtung Obergasse die Einsicht Richtung Zirm/Siedlung nicht gegeben ist. Dem Bürgermeister ist die Problematik bekannt. Der Bauausschuss wird sich der Sache annehmen.

- GR Jöstl Harald meint, dass die Sträucher bei der Weberei Schatz in Richtung Obergasse störend seien.

Da weitere Wortmeldungen ausbleiben, bedankt sich der Vorsitzende für die gute Zusammenarbeit und schließt die öffentliche Gemeinderatssitzung um 20:45 Uhr.

Der Bürgermeister

Krabacher Oswald

Angeschlagen am: 25.05.2012
Abgenommen am: 11.06.2012